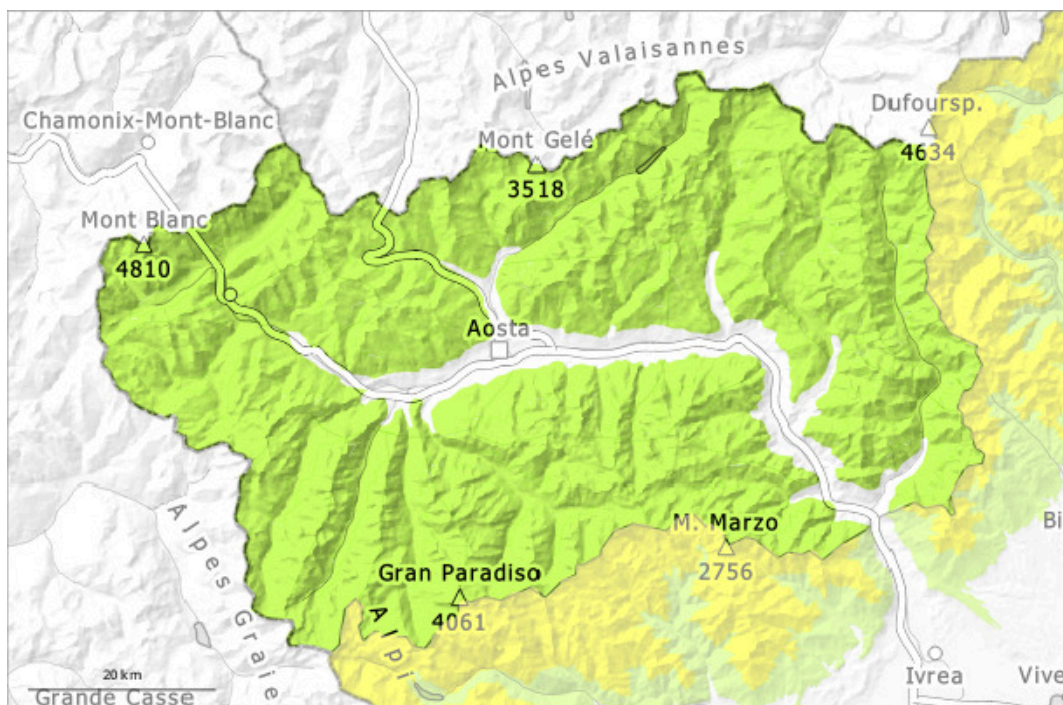
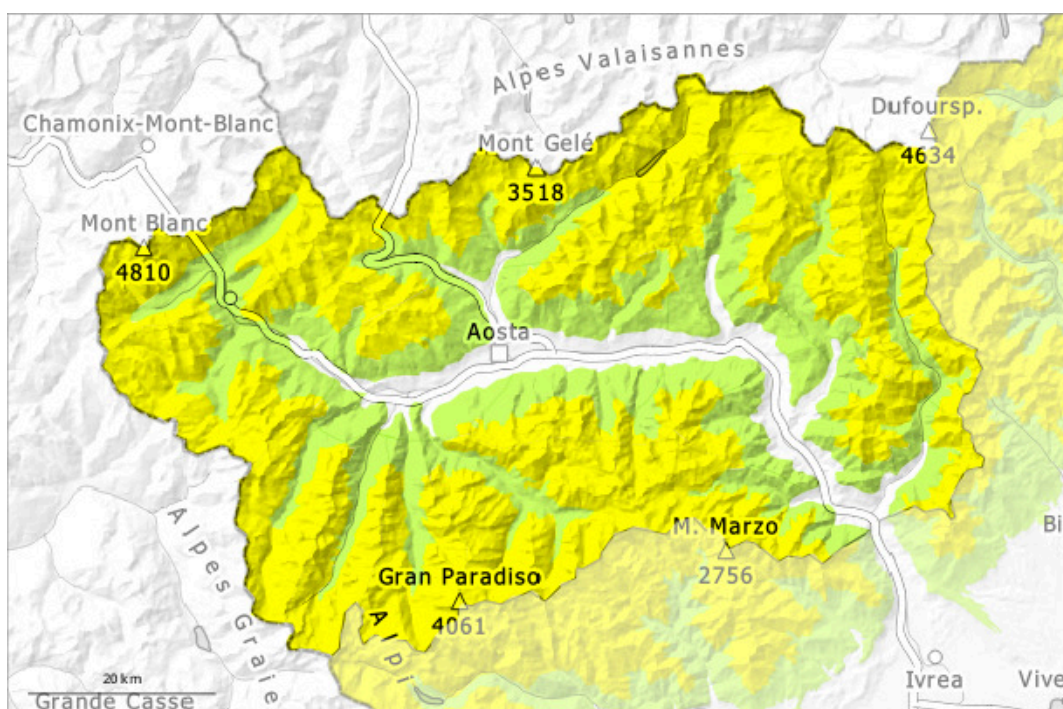


Vormittag

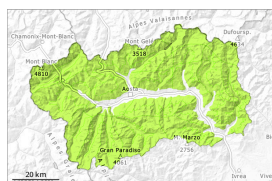


Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

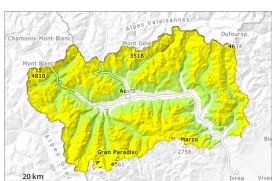
AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Montag, den 12.05.2025

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Montag, den 12.05.2025



Nassschnee



3000m
2200m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Neuschnee



3000m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Touren sollten früh gestartet und beendet werden.

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Anstieg der Gefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung, besonders an Felswandfüßen und hinter Geländekanten an sehr steilen Hängen. Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an, v.a. unterhalb von rund 3000 m. Es sind kleine und mittlere spontane Lawinen möglich, v.a. in hohen Lagen und im Hochgebirge und bei Sonneneinstrahlung.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Dies ist die letzte Gefahrenkarte des Winters 2024/25. Regelmäßige Lawinenbulletins mit Gefahrenkarten erscheinen je nach Schneelage wieder ab etwa Anfang Dezember.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Am Samstag fielen gebietsweise oberhalb von rund 2500 m 2 bis 5 cm Schnee. Die nächtliche Abstrahlung war stark eingeschränkt.

Unterhalb von rund 2600 m ist die Schneedecke durchnässt.

V.a. Sonnenhänge und Süd- und Osthänge:

Unterhalb von rund 2200 m liegt wenig Schnee.

Tendenz

Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und ist schon am Morgen aufgeweicht. Gebietsweise leichter Schneefall oberhalb von rund 2400 m.

